



Sammlung Theaterzettel

Die Afrikareise

Steinböck, Eduard

1900-07-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 10. Juli 1900.

Fünfunddreißigste Vorstellung außer Abonnement.

Ensemble-Gastspiel des königlichen Theaters am Gärtnerplatz in München.

Zum ersten Male:

Die Afrikareise.

Operette in 3 Akten von M. West und R. Genée. — Musik von Franz v. Suppé.
Regie: Rudolf Haas. — Dirigent: Eduard Steinböck.

Personen:

Titania Fanzani	Melanie André.
Fanzani Pascha, ihr Oheim	Rudolf Haas.
Mirabillo, ein Europäer	Fritz Werner.
Antarsid, ein Maronitenfürst	Siegfried Adler.
Tessa, Schuhmacherin aus Palermo	Gisela Fischer.
Buccametta, ihre Mutter	Kathi Rosenberger.
Hericles, Hotelier in Kairo	Lorenz G. I.
Kalid, koptischer Gifthändler	Ludwig Rüder.
Sebil, eine abessinische Sklavin	Rozsa Marton.
Hosch, Hausknecht bei Perilles	Josef Frzinger.
Der Muezzin	Max Jeder.
Ali,	Bruno Lemke.
Fassan, { Maroniten-Häuptlinge	Robert Schmidt.
Hamid, {	Carl Mader.
Ismael, {	Otto Walter.
Jole, ein Eunuche	Louis Willner.
Ein Lastträger	Adolf Jungmann.
Erster { Sais (Vorläufer)	Franz Schweiger.
Zweiter {	Max Schwab.
Erster { Hoteldiener	Carl Seifert.
Zweiter {	Heinrich Reichert.

Maroniten, Indierfürsten, Perser, Türken, Sklaven-Händler, Edelknaben, Tänzerinnen, Sklavinnen, Neger, Arabisches Volk

Ort der Handlung:

I. Akt: Im Hotel „Zum Pharaone“ in Cairo. II. Akt: Auf Fanzani-Pascha's Landsitz am Nil. III. Akt: In der Wüste.
Zeit: Die Gegenwart.

Der Text der Operette ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten und zweiten Akte 10 Minuten Pause.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen.		Einzelne Logenplätze.		Loge I. Rang, 1. Reihe	
Barriere	Mt. 3.25 per Platz	Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	6.—	Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mt. 4.75 per Platz
Logen I. Rang	3.75	Reserveloge I. Rang, 2., 3. und 4. Reihe	5.—	Logen II. Rang, 1. Reihe	4.25
Logen II. Rang	2.—	Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	3.50	Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.—
		Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.—	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.—
		Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.50	Sperresitz im I. Parquet	1.20
		Barrierelogen 1. Reihe	4.25	Sperresitz im II. Parquet	3.50
		Barrierelogen 2. u. 3. Reihe	3.75	Sperresitz im Parquet	2.50
				Stehplatz im Parquet	2.50
				Barriere	1.50
				Procentums-Loge III. Rang	1.20
				Gallerieloge	—80
				Gallerie	—40

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Anstaltenhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.